

25. April 2022

Pressemitteilung zur aktuellen Lage in der Ukraine und zum Stand der Hilfsmaßnahmen

Das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg und der Ukrainische Hilfsstab informieren täglich über die aktuelle Lage in der Ukraine und berichten über Entwicklungen der Hilfsaktionen vor Ort:

I. Aktuelle Lage in der Ukraine

Auch während der ukrainischen Ostertage hat der russische Aggressor die Ukraine in fast allen Regionen in Angriff genommen. So haben die russischen Besatzer heute auf 5 Bahnhöfe in der Zentral- und Westukraine geschossen. Einige Fahrgäste wurden verletzt. Informationen über die Zahl der Opfer werden derzeit geklärt. Die Bahnhöfe werden besonders zur Evakuierung ukrainischer Zivilisten, Frauen und Kinder verwendet. Der Angriff auf sie ist grausam.

Zwischen 3.000 und 9.000 von den russischen Besatzern getötete Zivilisten wurden in einem Massengrab in dem Dorf Manhush in Mariupol verscharrt. Russische Aggressoren haben zudem ein Konzentrationslager für die Folterung von Zivilisten in einer der Fabriken in Wowtschansk in der Region Charkiw eingerichtet. Dies erinnert an schlimmste Zeiten stalinistischen oder nationalsozialistischen Terrors und ist ein weiterer Weckruf, dass Russland so schnell wie möglich gestoppt werden muss.

Trotz der Ostertage wurde am 23.04 Odesa und am 24.04 Kremenchuk bombardiert. Bei dem Angriff auf Odesa wurden eine Mutter und ihr erst drei Monate altes Baby getötet.

Seit Beginn des umfassenden Krieges Russlands gegen die Ukraine sind bereits 215 ukrainische Kinder gestorben, 391 Kinder wurden verletzt. Die meisten Opfer unter den Kindern stammen aus der Region Donezk.

In der Region Luhansk gibt es aufgrund der militärischen Aktionen der russischen Aggressoren kein Tageslicht.

II. Aktuelles aus dem Hilfsstab

Der Bürgermeister von Kyiv Dr. Vitali Klitschko und Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher haben gestern einen „Pakt für Solidarität und Zukunft“ unterzeichnet. Sie wollen eine strategische Partnerschaft zwischen ihren Städten gründen und sich in Krisenzeiten gegenseitig unterstützen. Angesichts der humanitären Katastrophe in Folge der völkerrechtswidrigen Angriffe Russlands stehe zur Umsetzung dieses Paktes zunächst die Unterstützung Kyivs durch

Generalkonsulat
der Ukraine in Hamburg
Mundsburger Damm 1
22087 Hamburg
gc_deg@mfa.gov.ua
Fax: +49/ (0) 40/229 498 13
Webseite:
www.hamburg.mfa.gov.ua
Facebook: <https://t1p.de/6soh5>

und

Ukrainischer Hilfsstab
<https://hilfe-ua.de>
presse@hilfe-ua.de
Sprecher
Alexander Blümel

Die Pressemitteilungen des
Generalkonsulats der Ukraine in
Hamburg und des
Ukrainischen Hilfsstabs sind zur
Information, zur redaktionellen
Verwertung bzw. zur
Veröffentlichung bestimmt.



Hamburg im Vordergrund, heißt es in der heute unterzeichneten Vereinbarung. Die Generalkonsulin der Ukraine Frau Dr. Tybinka begrüßt diese Initiative und sieht sie als Chance, um beide Städte erblühen zu lassen:

„Das Generalkonsulat der Ukraine in Hamburg begrüßt die Initiative, den Pakt für Solidarität und Zukunft zwischen der Stadt Kyiv und der Freien und Hansestadt Hamburg zu schließen. Es ist von großer Bedeutung, dass die unter den gegenwärtigen Bedingungen begonnene Kooperation nicht nur auf die Umsetzung der heute auf der Tagesordnung stehenden Aufgaben und der Lösung aktueller Kriegsprobleme abzielt, sondern auch darauf, den Wiederaufbau Kyivs, den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen und eine positive Entwicklung beider Städte auch nach dem Krieg voranzutreiben. Ich hoffe inständig, dass auch andere deutsche Städte dem Beispiel Hamburgs folgen, indem sie mit weiteren ukrainischen Städten Partnerschaften schließen.“

Am 03. Mai findet um 15:00 Uhr erneut eine ukrainische Kinderfilmvorstellung im Abaton-Kino in Hamburg statt, zu dem ukrainische Kinder mit Begleitpersonen kostenlos zugelassen werden.

Am 23. Mai können ukrainische Kinder von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr kostenlos in den Sprung.Raum Hamburg, um den Krieg für ein paar Stunden zu vergessen.

III. Mitteilung des ukrainischen Präsidenten

Zum traditionell ukrainischen orthodoxen Ostersonntag richtete der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj ein Gebet an alle Ukrainerinnen und Ukrainer, um ihnen Hoffnung und Mut zu senden:

„Beschütze diejenigen, die uns beschützen! Himmel, beschütze diejenigen, die das Vaterland verteidigen. Stärke den Willen derer, die uns vor der Gefangenschaft bewahren. Schütze diejenigen, die die Ukraine retten. Das sind unser Militär, die Nationalgarde, der Grenzschutz, unsere Territorialverteidigung, der Geheimdienst. Diese und all unsere anderen Krieger des Lichts.

Helfen Sie denen, die ihnen helfen. Das sind die Freiwilligen und alle Menschen, die sich kümmern. Aus der Ukraine und der ganzen Welt. Gib allen Kraft, die ihre ganze Kraft geben. Möge jeder, der sucht, immer finden. Möge jeder, der auf dem Weg ist, ihn immer überwinden. Und möge jeder, der alles tut, um die Ukraine zu retten, nie den Glauben verlieren, dass alles möglich ist.

Rette das Leben derer, die das Leben anderer retten. Das sind alle unsere Sanitäter. Unsere Feuerwehrleute, Retter, Pioniere. Möge der Sieg des Lebens ein Symbol nicht nur für diesen Feiertag sein. Möge das Leben jeden Tag den Kampf gegen den Tod gewinnen.“